

Inhalt

Einleitung	II
1 Fragestellung	16
2 Der Vergleich mit Großbritannien und den USA.	30
3 Methodik der Produktgeschichte: Produktlinienanalyse	34
4 Aufbau der Arbeit: Vergleich, Transfer und Beziehungsgeschichte	44
5 Literatur und Quellenlage	47

Teil I

Der Konsum, die Produktion und ihre Mediation (1925-1933)

1. Bedürfnis und Produkt: Der Gebrauch von Schuhen	59
1.1 Der Schuhkonsum im Deutschen Reich	61
1.2 Bedürfnis und Bedarf.	67
1.3 Die Verlängerung der Lebensdauer des Produkts	90
1.4 Zwischenfazit.	96
2. Krise und Konkurrenz: Kaufakt, Handel und Welthandel mit Schuhen	98
2.1 Körper und Schuhgrößen.	99
2.2 Der Kaufakt	107
2.3 Der Handel.	114
2.4 Welthandel und Protektionismus: Der globale Konkurrent Bata	123
2.5 Zwischenfazit.	144
3. Form und Modellvielfalt: Die Rolle der Mode als Wirtschaftsfaktor und die Gestaltung des Schuhs.	147
3.1 »Standardware« versus »Modeschuh«: Produktformate und ihre Gebrauchsweisen	148
3.2 Die deutsche Schuhwirtschaft und die Mode.	153
3.3 Mechanismen der Mode	160

3.4 Formgeber: Die Produktgestaltung von Schuhen.	167
3.5 Zwischenfazit.	173
4. Konstruktionen: Der Produktionsprozess und seine Rationalisierung	176
4.1 Der Schuh: Bestandteile und Herstellungsprozess	178
4.2 Die Konstruktion: Die Macharten von Schuhen	180
4.3 Schuhmaschinen: Amerikanische Technik in deutschen Betrieben	190
4.4 Die geklebte Machart	197
4.5 Betriebsgrößen und Struktur der Schuhindustrie im Deutschen Reich	207
4.6 Die engen Grenzen der Rationalisierung im Deutschen Reich und in den USA	213
4.7 Schuhproduktion in Großbritannien.	231
4.8 Zwischenfazit	240

Teil II

Kernbereiche des Wandels im Nationalsozialismus (1933-1945)

5. Material I: Der Rohstoff Leder.	245
5.1 Rohstoffwirtschaft und nationalsozialistische Autarkiepolitik . . .	247
5.2 Gerbstoffautarkie.	260
5.3 Rohhäute	266
5.4 Lederrohstoffe in Großbritannien und den USA	277
5.5 Erweiterung der Rohstoffbasis: Häuteraub und europäische Großraumplanungen	284
5.6 Zwischenfazit.	295
6. Material II: Werkstoffe, Ersatzstoffe und Kunststoffe	298
6.1 Kunststoffe in Konsumgütern und NS-Vierjahresplan	299
6.2 Leder-Ersatzstoffe und Kunststoffe in Schuhen	318
6.3 Die Wirksamkeit der Werkstoff-Propaganda	322
6.4 Die Leder-Ersatzstoff-Frage in den USA des New Deal.	334
6.5 Zwischenfazit	346

7. Wissen und Macht: Die Verwissenschaftlichung des Schuhs. . .	349
7.1 Die »Passform«: Der Schuh in der orthopädischen Forschung . .	352
7.2 Die »Zweckmäßigkeit«: Der Schuh als Gegenstand der Militärphysiologie	372
7.3 Der »Gebrauchswert«: Der Schuh als Gegenstand der Industrieforschung	381
7.4 Der »Nutzen«: Der Schuh als Gegenstand der Verbrauchsforschung	395
7.5 Vergleich: Blick über den Atlantik und über den Ärmelkanal. . .	409
7.6 Zwischenfazit	423

Teil III

Versorgungspolitik und Produktionslenkung im Nationalsozialismus (1933-1945)

8. Wandel und Lenkung des Verbrauchs (1933-1945): Hierarchisierung der Verbraucher und Rationierung der Güter	429
8.1 Bedarf nach Uniformierung: Der Aufstieg des Marschstiefels. . .	429
8.2 Unternehmen und Modelenkung: Modeämter und Modeausschuss	437
8.3 Verbrauchslenkung im Vierjahresplan	447
8.4 Kriegswirtschaft: Rationierung und Bedarfshierarchie	462
8.5 Zwischenfazit.	482
9. Wissenschaft und Produktionslenkung: Gebrauchswert- forschung im Konzentrationslager Sachsenhausen	488
9.1 Bewirtschaftung der Schuhproduktion: Phasen und Institutionen (1933-1945)	491
9.2 Die Entstehung der »Schuhprüfstrecke« im KZ Sachsenhausen .	511
9.3 Der Betrieb der »Schuhprüfstrecke« (1940-1945)	526
9.4 Die Auswertung der Versuche	548
9.5 Die Ergebnisse der Versuche und ihre Verwendung	555
9.6 Passform-Forschung und die Grenzen der Methode: Die Entwicklung eines »Einheitsschnürschuhs« für die Wehrmacht (1943-1944)	572
9.7 Zwischenfazit	587

10. »Schuhfriedhöfe«: Die Wiederverwertung des gebrauchten Schuhs	592
10.1 Leder-Abfall als Wertstoff.	593
10.2 »Mobilisierung« von Altschuhen	600
10.3 Die Reparatur von Altschuhen in Zwangsarbeit	610
10.4 Die Verarbeitung der Altschuhe	614
10.5 Wiederverwertung von Armeestiefeln in Großbritannien und den USA (1943-1945)	632
10.6 Zwischenfazit.	637

Teil IV

Vergleich und Transfer: Großbritannien, die USA und Deutschland (1939-1950)

11. Vergleich und Transfer: Die britische Kriegswirtschaft (1939-1945) und der Blick der Alliierten auf die deutsche Schuhwirtschaft und Gebrauchswertforschung (1945-1950) . .	641
11.1 Rohstoffknappheit und Produktionslenkung in der britischen Kriegswirtschaft.	642
11.2 »Nutzen« statt »Gebrauchswert«: Wirtschaftliche und konsumpolitische Strategien im Umgang mit der Knappheit . .	654
11.3 Verbrauchsforschung und Wirtschaftslenkung in der Kriegswirtschaft	663
11.4 Bedeutungswandel der Produktgestaltung (1936-1945).	669
11.5 Ersatzstoffe: Ein Thema der britischen Schuhindustrie?.	677
11.6 Evaluation und Transfer: Die Briten und die deutschen Kunststoffe	692
11.7 Wissenschaft und Technik als Kriegsreparaturen: Die Briten, die Amerikaner und die deutsche Gebrauchswertforschung im KZ Sachsenhausen.	703
11.8 Die amerikanische Kriegswirtschaft und der Technologietransfer aus Deutschland	711
11.9 Zwischenfazit	745
12. Zusammenfassung und Ausblick	755

Anhang	
Abkürzungen.	789
Liste der Firmen, deren Produkte auf der »Schuhprüfstrecke« im KZ Sachsenhausen getestet wurden	791
Verzeichnis der Abbildungen.	793
Tabellen	800
Verzeichnis der Tabellen	806
Archivalien und unveröffentlichte Quellen.	808
Literatur	816
 Dank	 861
 Register.	 865